



Antwort des Ministers Antoniadis auf die Frage von Herrn NELLES (CSP) zu den Radonwerten in den Haushalten der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Es gilt das gesprochene Wort!

09.11.2016

Der Umgang mit Radon liegt in der Zuständigkeit der Föderalregierung. Nichtsdestotrotz beschloss die damalige DG-Regierung gemeinsam mit den Gemeinden eine neue Kampagne zur Messung der Radonwerte.

Im Zuge der Erkenntnisse der Messungen wurde in jeder Gemeinde ein Koordinator bezeichnet. Dieser fungiert als Ansprechpartner für jeden Bürger, bei dem auch eine kostenlose Radon-Broschüre mit Sanierungshinweisen erhältlich ist.

Da wir für diese Materie nicht zuständig sind, wohl aber die Bevölkerung informiert wissen wollen, haben wir mit der Provinz vereinbart, dass neben dem bisherigen Info-Material der Gemeinden weitere Informationen in deutscher Sprache vorgelegt werden.

Zur Information: Die Sanierung der Grundschule in Hauset wurde aufgrund von erhöhten Radonkonzentrationen 2016 in den Infrastrukturplan aufgenommen. Die Projektkosten beliefen sich auf 49.000 €. 39.500 € durch die DG getragen werden.